VideoXpert Enterprise v 3.7 Software

Skalierbare Videoverwaltungs- und Überwachungssoftware

Produkteigenschaften

- Ein Überwachungsverwaltungssystem der Unternehmensklasse, das mehrere Gefahrenabschätzungssysteme in einer einzigen, einfach bedienbaren Oberfläche kombiniert, um Vorfälle bewerten und untersuchen zu können und auf diese zu reagieren
- Die intuitive Steuerung ist für den neuen oder Gelegenheitsbenutzer gedacht und die leistungsstarken Tastaturverknüpfungen ermöglichen es Sicherheitsexperten, schnell und mühelos durch Video- und anderen Informationen zu navigieren
- Unterstützt MJPEG, MPEG-4, H.264 und H.265
- Die eingebaute Funktion einer Enterprise Monitorwand lässt zu, dass ein beliebiges Video zu jedem an das System angeschlossenen Monitor gesendet werden kann. Dies kann manuell oder mittels der einfach bedienbaren Regel-Engine-Benutzeroberfläche geschehen
- Die unabhängige Skalierbarkeit und Redundanz jeder Systemkomponente stellen sicher, dass die VideoXpert Enterprise immer die richtige Größe hat und immer fehlertolerant ist
- Bietet den schnellsten Abruf von Videos und die beste reibungslose Videoerfahrung, die momentan auf dem Markt erhältlich sind
- Bietet eine ansprechende und schnelle Bildentzerrungsnavigation mit den Optera® und Evo® Kameras von Pelco
- Unterstützung für die Pelco Kameraverbindung und Verfolgung bietet eine umgehende Übertragung von PTZs in Optera-Panorama-Ansichten
- Nahtloser Wechsel von VideoXpert™ Professional
- Migrationsoptionen für Endura®- und Digital Sentry®-Systeme
- Unterstützt Umgebungen, die Antiviren- und Firewall-Software nutzen
- Importiert Benutzer und Rollen von LDAP-Servern, um den Administrationsaufwand zu verringern, und ermöglicht Single Sign-On (SSO)
- Einfache Einrichtung und Wartung dank Microsoft® Windows®
- Überprüfung von VMS und Kamerastatus durch SNMP (VxSNMP als freier, separater Download verfügbar)
- Kann ASCII-Befehle gleichzeitig an einem seriellen und einem Ethernet-Port empfangen (ASCII-Dienst ist als freier, separater Download verfügbar)
- Beinhaltet den Ereignisüberwachungsdienst, mit dem Alarme von Geräten abgefragt und bestimmte Maßnahmen ausgeführt werden können, wenn sich der Zustand eines Alarms ändert (der VideoXpert-Ereignisüberwachungsdienst ist als freier, separater Download verfügbar)
- Fähigkeit zur Bereitstellung von Videostreams für Clients anderer Hersteller, mit anwenderspezifischen RTSP-Endpunkten, die einer Client-Anwendung die Verbindung zu einem

Stream des VideoXpert-Systems über den VxConnect-Dienst ermöglichen (VxConnect ist als freier, separater Download verfügbar)

- Webbasierter VxPortal-Client ermöglicht das Anzeigen und Exportieren von Videos ohne zusätzliche Softwareinstallation
- Einfache Oberfläche für alle Konfigurationen durch VxToolbox, einschließlich dem Hinzufügen neuer Kameras zum System, dem Verwalten von Lizenzen, verschiedener Systemkonfigurationen und dem Erstellen von Sicherheitskopien
- Durch erweiterbare Architekturen werden eigene Informationssysteme mit denen von Drittanbietern in einer zentralisierten und interaktiven Weise untergebracht, um es dem Benutzer zu ermöglichen, alle Funktionen von der Zugriffssteuerung bis hin zur Kfz-Kennzeichenerfassung zu nutzen
- Organisieren Sie Ihre Kameras genau so wie Sie möchten - ob in einer traditionellen Geräteverzeichnisstruktur für Ordner oder mit Markierungen und Markierungssätzen und wechseln Sie nahtlos zwischen beiden Darstellungsarten, um Geräte schnell wiederzufinden
- Die automatische Lückenfüllung des Randspeichers erkennt Lücken in der lokalen Kameraaufzeichnung und lädt automatisch Video und Audio (falls vorhanden) herunter, um die Lücke zu schließen
- Unterstützt ONVIF S- und G-fähige Kameras und Geräte
- Unterstützt DNS-Hostnamen für ONVIF-fähige Kameras und Pelco-Kameras
- Ermöglicht und unterstützt Risk Management Framework (RMF) und FIPS 104-2
- Verwenden Sie den leistungsstarken VxOpsCenter-Client , um mit Ihrem Überwachungssystem zu interagieren oder verwenden Sie den verfügbaren Webbrowser, um eine Überprüfung durch Fernzugriff von einem beliebigen Computer aus durchzuführen
- Die brandneue optionale GIS-Mapping-Engine ermöglicht eine blitzschnelle Interaktion zwischen globalen Karten, Standortkarten und verschiedenen Stockwerken innerhalb einer Karte und stellt gleichzeitig einen sofortigen Zugriff auf jede Kamera auf der Karte einschließlich von Alarminformationen und vielem mehr zur Verfügung
- Erhältlich als reine Software-Lösung für die Performance-Messung oder die einfache Migration kundeneigener Hardware
- Zeigen Sie Echtzeitbewegungen und Analysealarme von Pelco-Kameras als Überlagerung auf Kameras in Echtzeit, bei Wiedergabe und Export an und durchsuchen Sie aufgezeichnete Videos nach Alarmtyp und Alarmschwere

Überblick

Mit der Videoverwaltungslösung VideoXpert lassen sich beliebige Überwachungsszenarien umsetzen. Ob Sie nun 100 oder 10.000 Kameras betreiben, mit VideoXpert können Sie Ihre Videoressourcen ansehen, aufzeichnen und verwalten. VideoXpert Enterprise ist nicht nur ein VMS, es ist eine auf Videodaten konzentrierte Datenverwaltungslösung für Unternehmen, die Daten von verschiedenen Quellen mit anderen Daten referenziert und damit allen Kunden gewünschte Prognosefähigkeiten zur Verfügung stellt.

VideoXpert Enterprise Produkte sind als Siftware-Distributionen erhältlich, die Sie auf Ihrer eigenen Hardware und sogar auf bestehender Videoverwaltungshardware installieren können. Damit haben Sie die Möglichkeit, Ihre eigene Hardware auf andere Art zu nutzen und Ihre bestehenden Systeme mit der VideoXpert Enterprise voranzubringen.

Erstellen Sie ein Server-Cluster mit VideoXpert für ein redundantes, skalierbares System, das sich flexibel Ihren Bedürfnissen anpassen lässt. Ergänzen Sie Ihr System beim Erweitern um Kameras, Benutzer und

Aufnahmegeräte direkt um weitere Server und Speichermöglichkeiten, um die zusätzlichen Ressourcen zu versorgen und optimale Leistung zu erzielen.Binden Sie andere VideoXpert-Systeme in VideoXpert Enterprise ein und verwalten Sie so alle VideoXpert-Systeme über eine einzige Oberfläche. Dies ermöglicht Administratoren, ein aufeinander abgestimmtes Videoverwaltungssystem mit mehreren Standorten einzurichten und zu warten.

VideoXpert wurde für Windows-Umgebungen entwickelt und ist somit für die meisten Nutzer einfach zu installieren und einzurichten. Das System bietet Unterstützung für Unicast- und Multicast-Übermittlung und ist somit optimal anpassbar an Ihr aktuelles Netzwerkschema. Dank der vereinfachten Benutzeroberfläche können Benutzer das System einfach an ihre Bedürfnisse anpassen. Über die VxToolbox können Sie das System konfigurieren, die Gerätedatenbank verwalten, Benutzer und Berechtigungen konfigurieren und Kameras und Aufnahmegeräte zuweisen. Die Ops Center-Software gewährt Bedienern Zugriff auf hochwertige, leistungsstarke Video- und Untersuchungs-Tools.

VideoXpert ermöglicht eine Integration in physikalische Sicherheitssysteme und andere Gebäudesysteme, sodass Sie jederzeit alles im Blick haben. VideoXpert basiert auf offenen Standards und umfasst eine API (Application Programming Interface), SDKs (Software Development Kits) sowie einen dedizierten technischen Support, sodass auch andere Hersteller von Systemen die Funktionen von VideoXpert in ihre Oberfläche integrieren können. Außerdem unterstützt VideoXpert auch IP-Kameras anderer Hersteller. So können Benutzer bei der Zusammenstellung ihres Systems aus hunderten von Kameras von Pelco und anderen Herstellern wählen.

VideoXpert umfasst die folgenden vier Hauptsoftwarekomponenten: Core, Media Gateway, VxOpsCenter und Storage Server. Der Core dient für zentrale Verwaltungsaufgaben, die Wartung der Systemdatenbank, die Verwaltung von Benutzerrechten und -berechtigungen, die Zugriffssteuerung und andere zentrale Aufgaben. Im Media Gateway werden alle Videoanfragen verwaltet, damit Benutzer auf allen Ebenen des Netzwerks, über LAN, WAN und Mobilnetzwerke, das korrekte Videoformat für ihre jeweilige Anwendung erhalten. Der VxOpsCenter Client ist die Bedienkonsole mit einer intuitiven, aber leistungsstarken Benutzeroberfläche, die Zugriff und die Untersuchung von Videos im gesamten System ermöglicht. Im Storage Server (VXS) werden Videos gespeichert und für Benutzer bereitgestellt.

Core

Der Core ist das Herzstück des VideoXpert-Systems. Hier wird die Datenbank der Kameras und Aufzeichnungsgeräte verwaltet. Der Core arbeitet mit VxToolbox, von welcher das System konfiguriert und verwaltet werden kann. In der VxToolbox verwalten Sie Benutzerkonten und -berechtigungen und bestimmen so die Systemfunktionen und Geräte, auf die Benutzer zugreifen können. Sie können „Tags“ erstellen und zuordnen, die Ihnen bei der schnellen und einfachen Organisation der Kameras und Geräte im System helfen. Darüber hinaus können Sie Ereignisse im System konfigurieren und auf diese reagieren.

Media Gateway

Über den Media Gateway werden Videozugriffe auf Anfrage an die entsprechenden Benutzer geleitet. Wenn ein Benutzer einen Videostream anfordert, wird vom Media Gateway aus eine Anfrage gesendet und überprüft, ob der Benutzer über die notwendigen Berechtigungen zum Ansehen des Videostreams verfügt. Wenn der Benutzer über die entsprechenden Berechtigungen verfügt, wird eine Verbindung zu dem passenden Gerät hergestellt, je nachdem eine Kamera, ein Enkoder oder ein Aufnahmegerät.

Wie auch Core-Server können Media Gateways modular zu VideoXpert hinzugefügt werden. So kann ein System mit 1.000 Kameras für 20 Benutzer oder ein System mit 100 Kameras für 200 Benutzer entstehen. Media Gateways können flexibel anhand der Bereitstellungskapazitäten für Medien zum System hinzugefügt werden.

Kombination aus Core und Media Gateway

Natürlich können Sie für Systeme entsprechender Größe getrennte Server für Core und Media Gateway einsetzen. Für die meisten Systeme reicht jedoch ein einzelner, kombinierter VideoXpert-Server für Core und Media Gateway aus. Dieser kombinierte Core/Media Gateway-Server stellt alle Funktionen von VideoXpert bereit, die ein System mit weniger als 2.000 Kameras und 100 gleichzeitig agierenden Benutzern braucht.

VxPortal

VxPortal ist ein leistungsstarker, webbasierter Client, der für Live-, Wiedergabe- und PTZ-Funktionen verwendbar ist. Er kann Relais aktivieren, Ereignisse quittieren, die Bildentzerrung für Optera-Kameras durchführen, Bookmarks erzeugen, Kameranamen und -nummern bearbeiten und einfache Exporte veranlassen. VxPortal nutzt Standard-Webports und erleichtert damit den Fernzugriff auf Ihr VideoXpert-System über MJPEG und H.264.

VxOpsCenter, Arbeitsplätze und Erweiterte Dekoder

Das VxOpsCenter ist eine auf Windows basierende Anwendung, über die Benutzer sowohl Live-Videos als auch Aufzeichnungen ansehen können. Mit Hilfe von VX Arbeitsplätzen unterstützt das VxOpsCenter bis zu sechs Monitore, jeder mit bis zu 25 Videostreams gleichzeitig. Im VxOpsCenter lassen sich Arbeitsplätze konfigurieren und aufrufen, sodass sich Bediener jederzeit schnell anmelden und loslegen können.

Kameras können nach Tags oder anderen Kriterien sortiert werden, um die gewünschte Kamera schnell finden zu können. Die Anwendung ermöglicht einen nahtlosen Wechsel zwischen Live-Videos und Aufzeichnungen für optimale Videowiedergabe. Wenn Benutzer über die notwendigen Berechtigungen verfügen, können sie für eine optimale Zusammenarbeit Arbeitsplätze teilen und gleichzeitig dieselben Registerkarten verwenden.

Im Untersuchungsmodus des VxOpsCenter können Benutzer Wiedergabelisten aus mehreren Videoclips erstellen, um für eine Untersuchung wichtige Szenen zusammenzustellen. Untersuchungen können exportiert und verschlüsselt werden. Für eine Untersuchung relevante Clips können zur Beweissicherung und für einen schnelleren Zugriff auch außerhalb des Systems gespeichert werden.

Das VxOpsCenter unterstützt modulare Plug-ins und stellt Bedienern so für Überwachungen individuell benötigte Zusatzfunktionen bereit. Mit dem Mapping-Plug-in können Bediener Kameras auf Karten anordnen und suchen. So lässt sich die Kamera mit der benötigten Ansicht bei Bedarf schnell finden. Mit der Unterstützung der Zugangskontrolle in VxMaps können Benutzer den Zustand von Türen im Gebäude ansehen und die Türschlösser kontrollieren. Das Plates-Plug-in von VideoXpert zeigt Kfz-Kennzeichen an, anhand derer Fahrzeuge verfolgt werden können.

Speicherkapazität

VideoXpert Storage (VXS) ist eine leistungsstarke Software-Anwendung. Durch die Verwendung von Kameratreibern kann VXS viele Kameramodelle von fast allen Kameraherstellern unterstützen. VXS unterstützt Warm-Standby- oder Hot-Standby-Failover und kann daher für den hochverfügbaren Betrieb

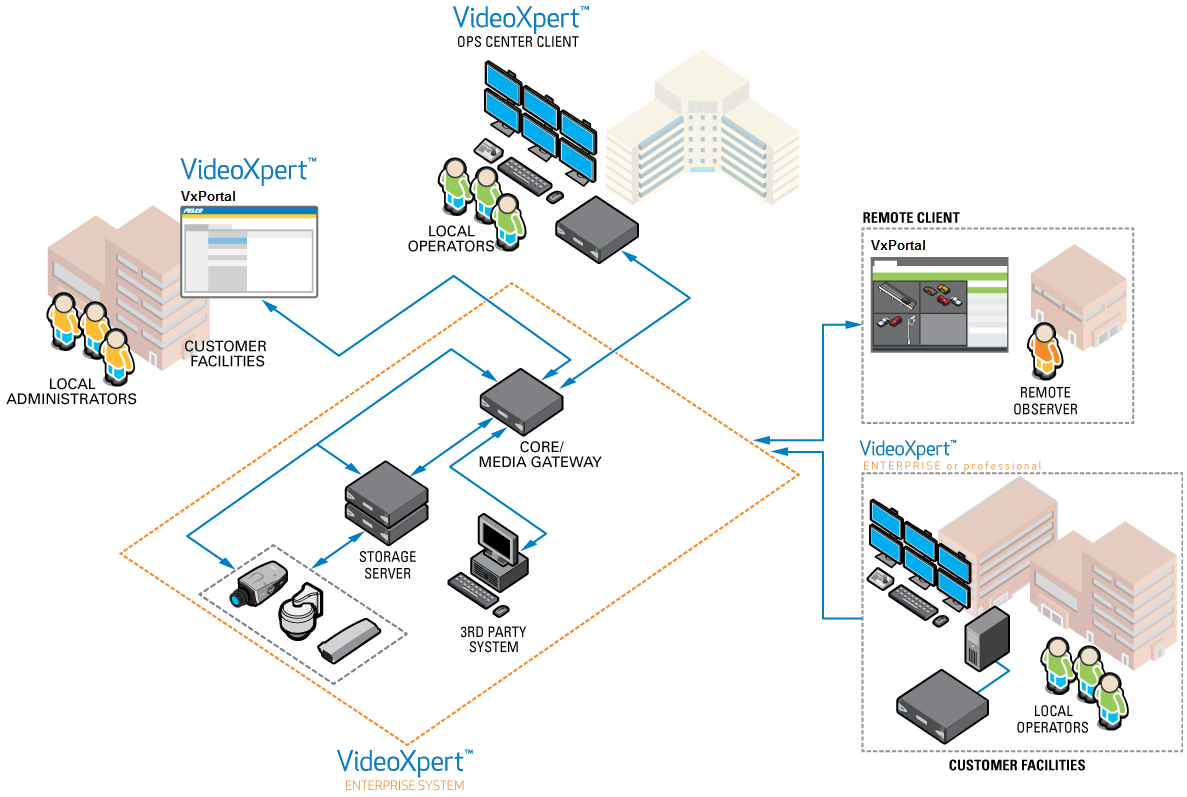
eingerichtet werden; dies stellt sicher, dass Ihre Daten stets gesichert und zugänglich sind. Um Ihren verfügbaren Speicherplatz maximal zu nutzen, verfügt VXS über eine flexible Scheduling Engine, mit der Sie die Datenhaltung in Ihrem System erweitern können, ohne Qualitätseinbußen bei dem Video, das für Sie am wichtigsten ist, in Kauf zu nehmen.

VideoXpert Storage unterstützt herstellerneutral IP-Kameras von Drittanbietern mithilfe des ONVIF S Profils und Treiberpaketen, so dass Sie Ihre Kameras ohne teure Wechselschnittstellen in VideoXpert einbringen können.

Sie können Storage über die VxToolbox konfigurieren und so auf einfache Art Aufnahmepläne festlegen und die Kameras den Speicherserver zuordnen. Mit den unterstützten Aufzeichnungsmodi für Bewegung, Alarm und Bump-On-Alarm werden jederzeit die für Ihre Umgebung relevanten Ereignisse in hoher Qualität aufgezeichnet. Sie können unterschiedliche Datenhaltezeiten pro Kamera oder Kameragruppe einstellen. Storage unterstützt ferner die redundante Aufzeichnung durch Zuweisung von Kameras zu mehreren Aufzeichnungsgeräten; damit wird sichergestellt, dass VideoExport auch dann weiterhin Videos aufzeichnet, wenn ein einzelner Storage-Server ausfällt.

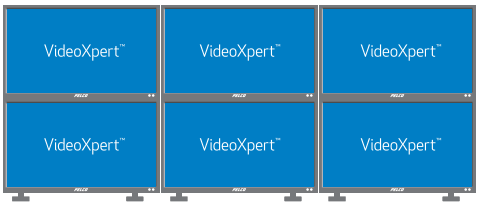
Systemaufbau

Mit VideoXpert Enterprise mit Aggregation können Sie Ihr Sicherheitssystem auf beliebigen Ebenen aufrüsten. Sie beginnen mit einem einzelnen Server, auf dem die Core- und Media Gateway-Software gehostet werden. Ihr System kann Live-Video oder Videoaufzeichnungen mit den dafür gedachten VxOpsCenter-Clients wiedergeben oder dafür das VxPOrtal verwenden, das HTML5-Browsertechnologie verwendet, um eine vergleichbare Erfahrung ohne Client-Software zu bieten. Wenn Ihr Überwachungssystem umfangreicher wird, können Sie Server modular hinzufügen oder mehrere VideoXpert Enterprise-Systeme zusammenführen, um Ihre verteilten Videoverwaltungsnetzwerke zentral zu verwalten.



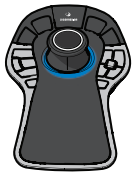
Erweiterte Bedienoptionen

Neben der Standard-Tastatur und -Maus unterstützen die Arbeitsplätze auch erweiterte Tastaturen, erweiterte Mäuse und KBD5000. Die erweiterte Tastatur umfasst programmierbare Tasten, die von Bedienern mit Verknüpfungen zu ihren bevorzugten Reitern und Arbeitsbereichen belegen können. Die neue erweiterte Maus oder Ihre bestehende KBD5000 sind auf den gesamten Bereich der VxOpsCenter-Steuerung ausgelegt. Ein Bediener kann mit seiner Steuerung alle Operationen ausführen.



KBD5000 Jog/Shuttle, Keypad, and Joystick

Enhanced Keyboard



Enhanced 3D Mouse

Technische Spezifikationen

Mindestsystemanforderungen[1]

Element	CMG	Media Gateway	OpsCenter	Speicherkapazität
Prozessor	Intel® Xeon® E3-1275 v3			
Arbeitsspeicher	32 GB DDR3 ECC	8 GB DDR3	8 GB DDR3[2]	32 GB DDR3 ECC
Betriebssystem	Microsoft® Windows® Server 2012 oder 2016[3]		Windows 7 SP1 oder höher (64-bit) oder Windows 10 (64-bit)	Microsoft® Windows® Server 2012 oder 2016[3]
Mindestspeicher	480 GB	120 GB		200 GB
IP-Version	IPv4 und IPv6			
Video System	Intel HD Grafikkarte P4700 oder höher			VGA-Schnittstelle[4]
Schnittstelle	Gigabit-Ethernet (1000Base-T)			

[1] Es sind reine Software-Systeme, die ohne installierte Antivirus-Software getestet wurden.

[2] Für OpsCenter Arbeitsplätze mit installierter VxToolbox ist ein Speicherplatz von mindestens 16 GB erforderlich.

[3]Obwohl das Server-Betriebssystem unterstützt wird, wird VxOpsCenter nicht im Server-Betriebssystem unterstützt.

[4]VXS-Modelle können über einen Fernzugriff auf einer Browseroberfläche konfiguriert werden.

VideoXpert Player

Der VxPlayer entschlüsselt und gibt gesicherte Exportdateien des VideoXpert wieder. Sie können den Player zusammen mit der exportierten Videodatei direkt von VideoXpert oder von der Website Pelco.com herunterladen. Die folgenden Abschnitte geben die minimalen Systemvoraussetzungen an, die nicht-VideoXpert-Maschinen für den Betrieb des VxPLayers benötigen.

Hardware-Anforderungen

- Dual Core i5 2,67 GHZ
- 4 GB Speicher
- 200+ GB freier HDD-Platz oder mehr
- GPU mit Unterstützung von OpenGL 3.0 oder höher
- Bildschirmauflösung von 1024 x 768 oder mehr
- 100/1000 Ethernet-Netzwerkschnittstellenkarte
- Soundkarte

Software-Anforderungen

- Windows 7 Pro oder Ultimate 64-bit, oder Windows 10 Pro 64-bit
- .NET 4.6.1 oder höher
- OpenGL 3.0 oder höher
- Direct3D 9 oder höher

Sicherheit

VideoXpert enthält die folgenden Sicherheitsfunktionen:

- Client-Authentifizierung
- Kennwörter mit kryptografischer Absicherung gespeichert
- Konfigurierbare Rollen und Berechtigungen
- Berichte über Benutzeraktivitäten
- TLS-basierte Entschlüsselung über HTTPS
- Unterstützung läuft mit Antivirus
- Exporte können verschlüsselt werden
- Synchronisierte Systemuhren mit NTP
- Unterstützt Video- und Datenverschlüsselung per AES-128-256 mithilfe von Drittanbieter-Software zur Festplattenverschlüsselung
- Enthält nach FIPS 140-3 validierte Verschlüsselungsmodule

- FISMA/NIST Configuration Guidance – Dieser Leitfaden hilft Organisationen beim Dokumentieren ihres Systems durch ihren RMF-Prozess und erläutert:
  - Wie das System kategorisiert wird
  - Welche NIST-basierten Sicherheitskontrollen anwendbar sind
  - Wie VX NIST-basierte Sicherheitskontrollen implementiert
- FISMA/NIST Compliance Testing – VideoXpert ist auf einem FISMA-repräsentativen System mit gültigen DISA STIGs (Defense Information Systems Agency, Secure Technical Implementation Guidelines) installiert und auf seine Funktionsfähigkeit getestet. Anwendbare STIGs sind:
  - Microsoft Windows 10 für VxOpsCenter und VxToolbox
  - Microsoft Windows Server 2016 für VideoXpert Core and Media Gateway
  - Microsoft .Net Framework 4
  - Microsoft Internet Explorer 11
  - Microsoft Windows Firewall und Advanced Security
  - Postgres Database 9.x für VX Core und Media Gateway und für VxStorage

Unterstützte Sprachen

Die Oberflächen von VxToolbox, VxPortal und VxOpsCenter sind in folgenden Sprachen verfügbar:

- Arabisch
- Portugiesisch (Brasilien)
- Deutsch
- Französisch
- Italienisch
- Koreanisch
- Russisch
- Vereinfachtes Chinesisch
- Spanisch (Lateinamerika)
- Türkisch

Softwarelizenzen

Erstellen Sie anhand der folgenden Tabelle eine Modellnummer für Ihr VideoXpert Enterprise-Softwarepaket. Ihre Modellnummer besteht aus der Verteilung, die Sie wählen möchten und dem Modell/Softwareprodukt, das Sie installieren möchten. Eine Enterprise Core Lizenz hat beispielsweise die Nummer „E1-COR-SW“. Für VideoXpert Storage- und Aggregationsfunktionen müssen Kameralizenzen verwendet werden, wobei jede Kamera, die Storage oder Aggregation verwendet, eine einzelne Lizenz benötigt.

Hinweis: Die VxOpsCenter-Software benötigt keine Lizenz. Sie können die Software auf jedem Arbeitsplatz installieren, der die Systemanforderungen erfüllt.

Jede Kamera/jeder Kodierer eines VideoXpert-Systems benötigt eine Kanallizenz. Für Upgrades der VideoXpert-Software ist ferner ein aktiver Software-Upgradeplan (SUP) erforderlich.

Aufgrund der Komplexität der Netzwerk- und Systemstruktur für große Distributionen müssen Sie für VideoXpert Enterprise mit Verbindung entweder an einer Schulung teilnehmen oder die Installation von Pelco Professional Services vornehmen lassen. Auch wenn dies für Enterprise-Distributionen nicht erforderlich ist, legen wir Ihnen ans Herz, Installation und Administration nur von Pelco-zertifiziertem Personal durchführen zu lassen.

Model (Modell)	Beschreibung
E1-COR-SW	Core-Softwarelizenz
E1-MGW-SW	Media Gateway-Softwarelizenz
E1-VXS-SW	Storage-Softwarelizenz
E1-1C	1 Kameralizenz für VideoXpert Enterprise, plus ein Jahr SUP
E1-1C-SUP1	Erweiterung der aktuellen Kanallizenz (SUP); berechtigt ein Jahr lang für Upgrades.Eine pro Kanal erforderlich.
E1-1C-SUP3	Erweiterung der aktuellen Kanallizenz (SUP); berechtigt drei Jahre lang für Upgrades.Eine pro Kanal erforderlich.
U1-AGG-1C	(Optional) Einzelkameralizenz für VideoXpert Enterprise für die Einbindung in ein anderes VideoXpert Enterprise System. Unterstützung durch Professional Services wird empfohlen.
E1-NSM-1UP	Ermöglicht für VxEnterprise die Nutzung der Endura NSM5200/NSM5300 als Speichergerät mit bis zu 100 Kanälen.
E1-NSM-1UP-50	Ermöglicht für VxEnterprise die Nutzung der Endura NSM5200/NSM5300 als Speichergerät mit bis zu 50 Kanälen.
E1-NSM-1UP-25	Ermöglicht für VxEnterprise die Nutzung der Endura NSM5200/NSM5300 als Speichergerät mit bis zu 25 Kanälen.
VX-ASCII	ASCII-Dienst
VX-EVENT-MON	Ereignisüberwachungsdienst für E/A-Netzwerkgeräte
VX-SNMP	SNMP-Überwachung
VX-CONNECT	VxConnect für RTSP-Relais

Optionales Zubehör

- **VX-A4-SDD** Dekoder für freigegebene Anzeigen mit Netzkabeln für die USA, Europa und das Vereinigte Königreich
- **VX-A3-ACC** Accessory Server mit Netzkabeln für die USA, Europa und das Vereinigte Königreich
- **VX-A4-DEC** Erweiterter Dekoder mit Netzkabeln für die USA, Europa und das Vereinigte Königreich
- **3DX-600-3DMOUSE** Erweiterte 3D-Maus und Joystick
- **Y-U0023-G910KBD** Erweiterte Tastatur
- **A1-KBD-3D-KIT2** Erweiterte Tastatur und 3D-Maus-Kombinationssatz
- **KBD5000** Tastatur mit Jog/Shuttle, Tastenfeld und Joystick

- **PMCL622** Full High-Definition LED-Monitor, 22"
- **PMCL624** Full High-Definition LED-Monitor, 24"
- **PMCL632** Full High-Definition LED-Monitor, 32"
- **PMCL643K** 4K Ultra-High-Definition LED-Monitor, 43"
- **PMCL649K** 4K Ultra-High-Definition LED-Monitor, 49"
- **PMCL655K** 4K Ultra-High-Definition LED-Monitor, 55"
- **PMCL665K** 4K Ultra-High-Definition LED-Monitor, 65"

Pelco, Inc.
625 W. Alluvial, Fresno, California 93711, USA
(800) 289-9100 Tel
(800) 289-9150 Fax
+1 (559) 292-1981 International Tel
+1 (559) 348-1120 International Fax
www.pelco.com

⚠ **WARNING:** Cancer and Reproductive Harm - www.P65Warnings.ca.gov.
⚠ **ADVERTENCIA:** Cáncer y Daño Reproductivo - www.P65Warnings.ca.gov.
⚠ **AVERTISSEMENT:** Cancer et Troubles de l'appareil reproducteur - www.P65Warnings.ca.gov.

Pelco, das Pelco-Logo und andere Marken im Zusammenhang mit Produkten von Pelco, auf die in dieser Publikation verwiesen wird, sind Marken der Pelco, Inc. oder ihrer Konzernunternehmen. ONVIF und das ONVIF-Logo sind Marken der ONVIF Inc. Alle anderen Produktnamen und Dienstleistungen sind Eigentum des jeweiligen Unternehmens. Produktspezifikationen und Produktverfügbarkeit können jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden.

© Copyright 2019, Pelco, Inc. Alle Rechte vorbehalten.